

---

# Inhalt

	<b>Vorwort des Herausgebers</b>	<b>6</b>
	<b>Grußwort</b>	<b>7</b>
	<b>Der Limes in Südwestdeutschland</b>	<b>8</b>
	<b>Vor den Römern und nach den Römern</b>	<b>16</b>
	<b>Die Kinderschuhe der Limesforschung</b> Hanßelmann und der „Beweiß“	<b>25</b>
	<b>„... Spuren schlimmster Zerstörung ...“</b> Die Ausgrabungen in Öhringen	<b>33</b>
	<b>Der Limes in und um Öhringen</b>	<b>42</b>
<i>Klaus Kortüm</i>	Exkurs: Eine Untersuchung am sogenannten Limesübergang im Ohrntal	<b>56</b>
	<b>Das römische Öhringen</b>	<b>58</b>
	<b>Bürg und Rendel</b> Zwei Limeskastelle in Öhringen	<b>70</b>
<i>Martin Kemkes</i>	<b>Der Brunnen hat es in sich!</b> Ein Nymphaeum im Bürgkastell	<b>80</b>
	<b>Hanßelmanns Bad</b>	<b>96</b>
	<b>Religion am Limes</b> Kultstätten und Götter	<b>104</b>
	<b>Was man heute sieht</b>	<b>117</b>
	<b>Literatur</b>	<b>126</b>
	<b>Bildnachweis</b>	<b>127</b>
	<b>Autorinnen und Autoren</b>	<b>128</b>